

18.02.2019

## Lesung

### DUELL VORM MORGENGRAUEN Simon Werle

Vor einer wichtigen Reise stellt sich ein junger Mann vor das Foto seines bereits vor seiner Geburt verstorbenen Vaters mit der Absicht, solange auf das Bild einzureden, bis es ihm Rede und Antwort steht. Nach einiger Zeit ertönt tatsächlich neben der Stimme des Sohnes eine zweite Stimme im Raum. Diese gibt sich selbst zunächst als innere Stimme im Kopf des jungen Mannes und damit als dessen eigener Seelenanteil aus, wird von diesem aber unerbittlich immer weiter als die reale Stimme des Verstorbenen gedeutet. Daraufhin entwickelt diese zweite Stimme nach und nach ein autonomes Eigenleben gemäß der väterlichen Rolle, die der Sohn ihr zuweist. Es entsteht ein Dialog, der nicht nur die Lebensgeschichte des jungen Mannes enthüllt, sondern diesen auch mit dem inneren Gefängnis konfrontiert, in das er sich in seiner Fixierung auf die Trauer um den frühen Verlust der Eltern hineinbegeben hat. In seinem Versuch, zur Heilung dieser Verluste die Grenzen von Zeit und Raum zu überschreiten und damit die Realität des Todes zu leugnen, verweist ihn die Stimme des Vaters auf den einzigen Ausweg aus diesem Gefängnis: den Weg in die Selbstverantwortung für das eigene Leben.

SOHN: Markus Beissl  
VATER: Martin Pfisterer

Eintritt frei, Spenden für die Vortragenden willkommen.

Ort: Hospizdienst DaSein e.V., Karlstr. 56-58, Seminarraum, 1. OG, 80333 München  
Termin: 9. April 2019, 19:30 Uhr  
Anmeldung: nicht erforderlich  
Information: Hospizdienst DaSein e.V., Tel. 089 124 70 51 40, E-Mail: [info@hospiz-da-sein.de](mailto:info@hospiz-da-sein.de)

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Ihr

Team vom Hospizdienst DaSein